

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes und hoffnungsvolles Osterfest!

Wir leben in einer Zeit, in der sich die Welt rasch verändert und neue Herausforderungen täglich an unsere Tür klopfen. Wir spüren die Auswirkungen der lokalen und globalen Ereignisse, die uns beeinflussen, verunsichern und manches Mal auch zweifeln lassen. Aber auch unsere persönlichen Schicksale können uns bisweilen herausfordern und auf die Probe stellen. In diesen Momenten kann es eine persönliche Herausforderung sein, den Glauben nicht zu verlieren und Hoffnung für die Zukunft zu bewahren.

Gerade die Osterzeit bietet inmitten dieser turbulenten Zeit eine wertvolle Perspektive und Möglichkeit zur Besinnung. Ostern, das höchste Fest der Christenheit, steht für Erneuerung, Hoffnung und den unerschütterlichen Glauben an Neuanfänge. Es erinnert uns daran, dass nach jeder Phase der Dunkelheit wieder Licht kommt und dass das Leben, selbst in den scheinbar ausweglosen Momenten, Raum für Hoffnung und Veränderung bietet.

Erich Kästner soll einst gesagt haben „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Deshalb sind ermutigende Worte, Mitgefühl und Verständnis immer wertvoll. Jede noch so kleine Geste der Freundlichkeit kann eine große Wirkung haben und dazu beitragen, Brücken zu bauen in eine bessere Zukunft.

Auch die Politik ist aktuell gefragt sich auf Fakten statt Polemik, Konstruktivität statt Populismus und ein Miteinander statt Gegeneinander zu besinnen! Auch im Hinblick auf seniorenpolitische Themen gibt es Herausforderungen, wie die inklusive Gestaltung der Digitalisierung um sicherzustellen, dass niemand zurückgelassen wird oder die Anpassung der Arbeitswelt im Kontext des demografischen Wandels, die es zu bewältigen gilt und das gelingt am besten gemeinsam!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes und hoffnungsvolles Osterfest. Möge es uns allen Frieden bringen, uns helfen das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen und uns daran erinnern, dass ein Neuanfang immer möglich ist!